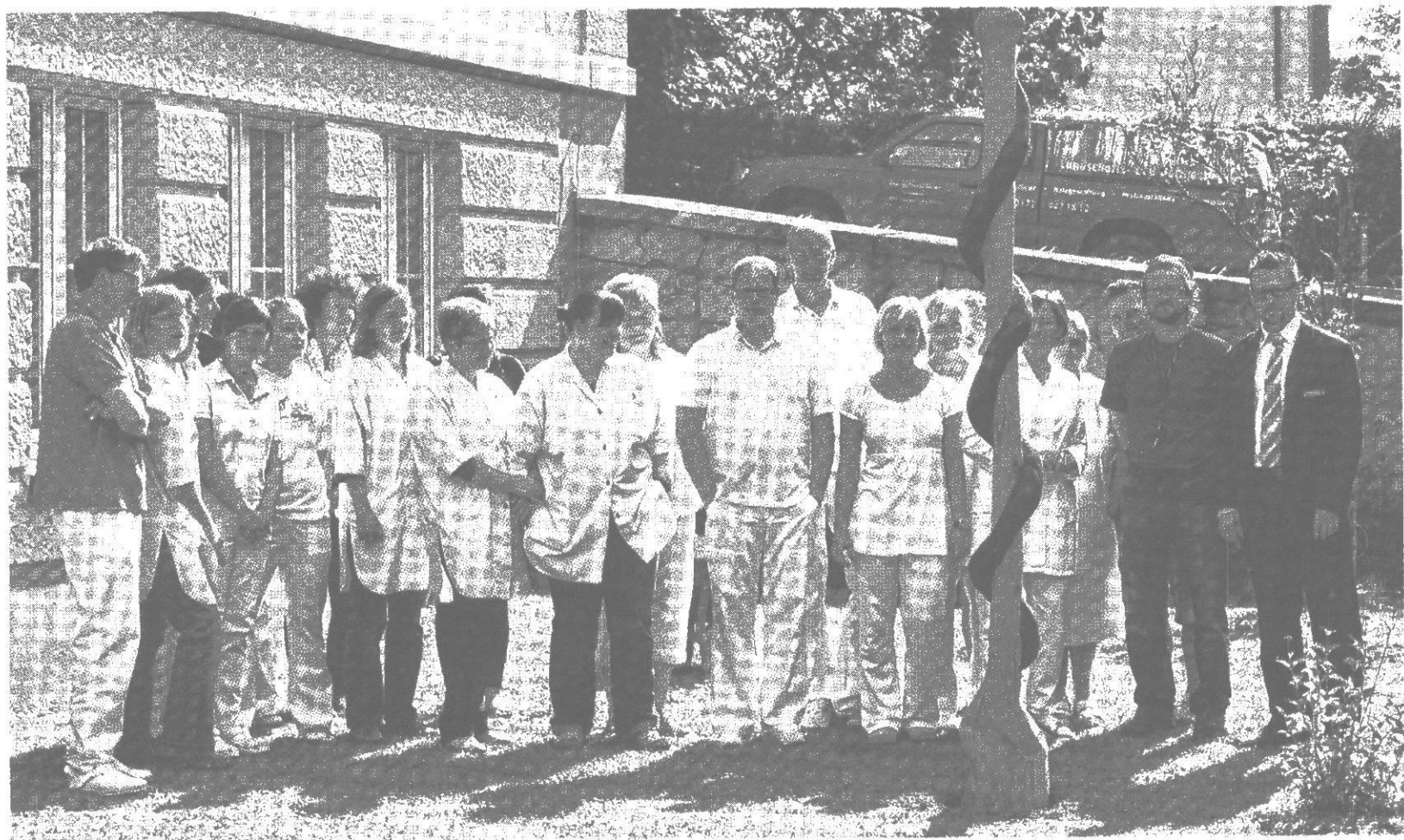


Ärztehaus schmückt eine Säule

PRENZLAU (UK). Das, was man gemeinhin unter „Kunst im öffentlichen Raum“ versteht, ist seit Kurzem vor dem Ärztehaus in der Prenzlauer Grabowstraße zu bewundern. Hier hat Holzkünstler Stefan Teschke, der mit seiner Motorsäge schon so manches Werk geschaffen hat, Hand angelegt und die sich um den Äskulapstab windende Schlange, angelehnt an den aus der griechischen Mythologie bekannten Asklepios, den Gott der Heilkunst, als übermannshohes Kunstobjekt dargestellt. „Die Idee entstand, nachdem wir auf dem Gelände aus Sicherheit Pappeln fällen mussten, um die Kleingärtner aus dem ‚Hasenwinkel‘ nicht zu gefährden“, so Bürgermeister Hendrik Sommer. „Zusätzlich zu den Ausgleichspflanzungen sicherten wir zu, vor dem Ärztehaus ein Kunstwerk aufzustellen.“ Das ist jetzt im Beisein der Mieter des Gesundheitszentrums geschehen. „Toll!“, lautete deren Urteil zu dem neuen Blickfang, der direkten Bezug zum Haus und seinen Mietern hat.



Die Mieter des Ärztehauses in der Prenzlauer Grabowstraße freuen sich über die neue Holzsäule, die die Stadt als Kunst im öffentlichen Raum bei Stefan Teschke in Auftrag gegeben hatte. Bei der Einweihung waren viele Ärzte und Schwestern der Einrichtung zugegen.